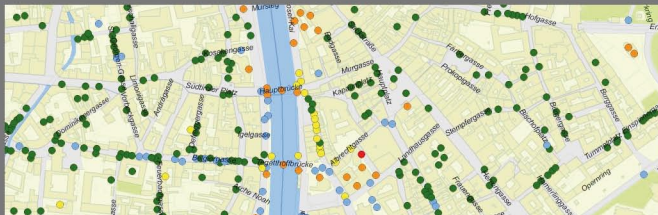


Seit 1986 werden in der Stadt Graz Informationen über die Baugrund- und Grundwasserverhältnisse geologisch dokumentiert, digital erfasst und bilden die Basis für die Baugrunddatenbank. Die mittlerweile ca. 5000 georeferenzierten Aufschlüsse geben Auskunft über geologische bzw. lithologische Gegebenheiten im Stadtgebiet und sind Grundlage für praxisbezogene Fragestellungen zu Bauvorhaben und Grundwasser.



Ausschnitt aus Baugrundkarte

Mit der modernen Baugrunddatenbank sind eine unproblematische Aktualisierung und eine weitestgehend automatisierte Auswertung sowie Erstellung von interpretierenden Karten und Plänen, z. B.: Geologische Basiskarte, Baugrundkarte, Baurisikokarte, Grundwasserüberdeckung, Grundwasserstauer, möglich. ([www.gis.graz.at](http://www.gis.graz.at))



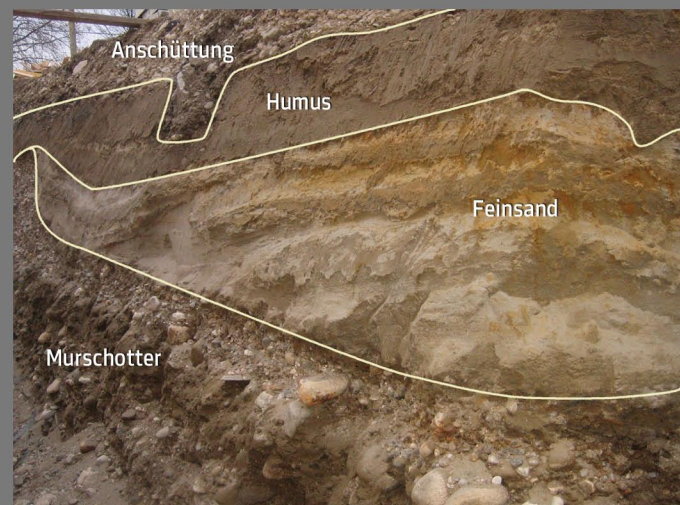
Ausschnitt aus Baurisikokarte

Neben der Nutzung der Gesteine als Bausteine (viele alte Steinbrüche im Stadtgebiet zeugen von reger Abbautätigkeit) für historische Bauwerke sind die ehemaligen Ziegelgruben in Andritz und St. Peter und vor allem die unzähligen Kiesgruben als mineralische Rohstoffquellen mit wirtschaftlicher Bedeutung zu nennen.



Baurohstoffe Sand & Kies

Die erdgeschichtliche Entwicklung im Stadtgebiet von Graz kann man in drei Zeitabschnitte einteilen. Diese zeitliche Einteilung spiegelt sich auch in den Gesteinen und den gelegentlich darin vorkommenden Versteinerungen wider. Die Härte und Verfestigung und damit auch indirekt das Alter der Gesteine prägen die Morphologie des Stadtbildes. Markante Höhenrücken, meist auch ein stabiler Untergrund, werden überlagert von feinkörnigen Ablagerungen (Tone, Silte und Sande in Wechselagerung) mit teils beträchtlicher Rutschungsneigung. Als jüngste Sedimente bedecken Kiese vermengt mit Sanden weite Teile des zentralen Stadtgebietes und bilden auch wichtige Grundwasserspeicher.

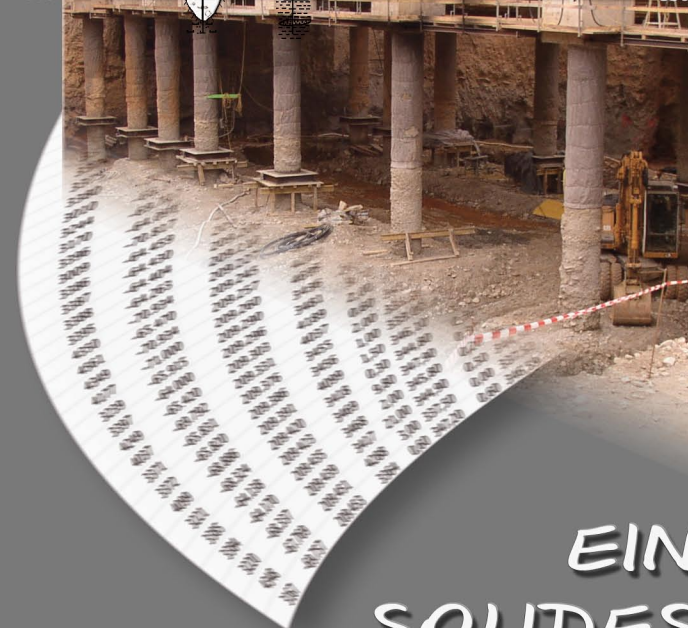
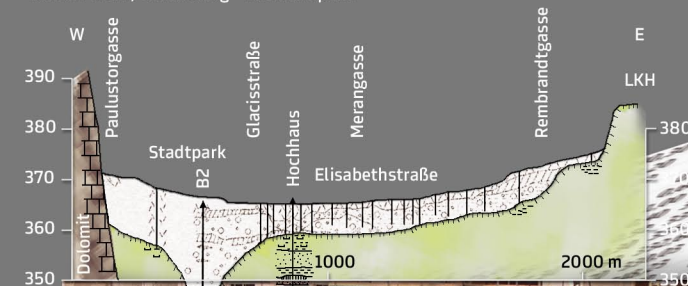


geologisches Profil

Bauvorhaben und Bohrungen öffnen Fenster in den geologischen Untergrund. Die wissenschaftliche Dokumentation dieser kurzlebigen Aufschlüsse trägt wesentlich zur Detaillierung der geologischen Karten bei, hilft uns bei zukünftigen Planungen und führt zu einer besseren Kenntnis des steinernen Fundaments unseres Stadtgebiets.

# GRAZ BAUT AUF ...

Schnitt Graz / Schloßberg - Leonhardplatz



# EIN SOLIDES FUNDAMENT

Stadt Graz A10/6 - Stadtvermessungsamt

Europaplatz 20  
A-8011 Graz

Tel.: +43-(0)316-872-4101

[stadtvermessung@stadt.graz.at](mailto:stadtvermessung@stadt.graz.at)

[www.gis.graz.at](http://www.gis.graz.at)

[ingomar.fritz@museum-joanneum.at](mailto:ingomar.fritz@museum-joanneum.at)

Graz, 2011

